



Baden-Württemberg

DIE LANDESWAHLEITERIN

PRESSEMITTEILUNG

8. April 2011

 **Amtliches Endergebnis der Landtagswahl 2011 liegt jetzt vor**

Keine Veränderungen bei den Sitzzahlen und den Gewählten

Briefwahlanteil auf 16,5 Prozent gestiegen

Nach der Feststellung durch den Landeswahlausschuss am 8. April 2011 gab die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg, Christiane Friedrich, am heutigen Freitag das endgültige amtliche Ergebnis der Wahl des 15. Landtags von Baden-Württemberg bekannt. Vorausgegangen war die Prüfung der Wahlergebnisse in den 70 Wahlkreisen des Landes.

Die Landtagswahl am 27. März 2011 hatte folgendes Ergebnis:

1. Wahlberechtigte	7.622.873
Wähler	5.051.941
Wahlbeteiligung	66,3 Prozent
ungültige Stimmen	68.222 (1,4 Prozent)
gültige Stimmen	4.983.719

2. Von den gültigen Stimmen entfielen auf	Stimmenzahl	%
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1 943 912	39,0
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1 152 594	23,1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1 206 182	24,2
Freie Demokratische Partei (FDP)	262 784	5,3
Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung (Volksabstimmung)	2.490	0,0
AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)	10 420	0,2
Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit (BIG)	3 463	0,1
Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	307	0,0
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	105	0,0
DIE LINKE (DIE LINKE)	139 700	2,8
DIE REPUBLIKANER (REP)	56 723	1,1
Die Violetten – für spirituelle Politik (DIE VIOLETTEN)	1 862	0,0
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	1.285	0,0
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	48 227	1,0
Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ödp)	42 539	0,9
Partei Bibeltreuer Christen (PBC)	4 652	0,1
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (DIE PARTEI)	384	0,0
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	103 618	2,1
Revolutionär Sozialistischer Bund / Vierte Internationale (RSB)	104	0,0
Einzelbewerber	2 368	0,0

3. Verteilung der Sitze im Landtag von Baden-Württemberg

	Erstmandate	Zweitmandate	Zusammen
CDU	60 ¹⁾	-	60
SPD	1	34 ²⁾	35
GRÜNE	9	27 ³⁾	36
FDP	-	7	7
Landtag	70	68	138

¹⁾ darunter 9 Überhangmandate, davon jeweils 4 in den Regierungsbezirken Stuttgart und Karlsruhe sowie 1 im Regierungsbezirk Freiburg

²⁾ darunter 3 Ausgleichsmandate im Regierungsbezirk Stuttgart und 2 im Regierungsbezirk Karlsruhe

³⁾ darunter 2 Ausgleichsmandate im Regierungsbezirk Stuttgart und jeweils 1 Ausgleichsmandat in den Regierungsbezirken Karlsruhe und Freiburg

4. Insgesamt ergaben sich im Vergleich zum vorläufigen Landesergebnis nur geringfügige Veränderungen, die sich auf die Sitzverteilung im Landtag nicht auswirkten. Hauptursache waren die Ergebnisse einiger Wahlbezirke, die in die Schnellmeldung am Wahlabend versehentlich nicht einbezogen wurden. Dadurch haben beispielsweise die CDU 1.508 Stimmen, die SPD 735, die GRÜNEN 674 und die FDP 264 Stimmen mehr erhalten. Der Landeswahlausschuss bestätigte die bereits mit dem vorläufigen Landesergebnis ermittelten gewählten Bewerber und Bewerberinnen; sie erwerben ihr Mandat mit der Annahme der Wahl gegenüber der Landeswahlleiterin.

Die **Wahlbeteiligung** erhöhte sich gegenüber dem vorläufigen Ergebnis um 0,1 Prozentpunkte auf 66,3 Prozent. Sie ist gegenüber der Landtagswahl 2006 um 12,9 Prozentpunkte gestiegen.

Die Landeswahlleiterin teilte ferner mit, dass sich die Briefwahlbeteiligung gemessen an den Wählern insgesamt gegenüber der Landtagswahl 2006 um 2,3 Prozentpunkte von 14,2 Prozent auf 16,5 Prozent erhöhte (Bundestagswahl 2009: 19,0 Prozent).

Aus Anlass des Abschlusses der Landtagswahl 2011 dankte die Landeswahlleiterin den ca. 80 000 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz bei der Durchführung der Wahl.

Das endgültige Ergebnis wird im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 15. April 2011 bekannt gemacht und in das Internetangebot des Statistischen Landesamts (www.statistik-bw.de) eingestellt.